

TIPP: IM TOPF VORZIEHEN



Prachtvoll: Sonnenblumen.

■ Wer Blumen für den Sommer selbst aussäen möchte, sollte jetzt bald anfangen. Damit die Keimlinge schön widerstandsfähig werden, empfiehlt es sich, die Samen zunächst in einen Topf auszusäen und sie nicht direkt ins Freiland zu setzen. Sind die Pflänzchen dann groß genug, können sie ins Beet umgesiedelt werden. Dort sollten sie mit ausreichendem Abstand in die Erde. (lina)

Für Sie seit über 11 Jahren in den Kreisen
Höxter und Holzminden
im Einsatz!



Beratung kostenlos

B. HUBRICHGärtnermeister, Dipl.-Ing. für
Landschaftsarchitektur und Umweltpflege

Telefon (01 72) 5 22 01 47 oder (0 55 31) 6 03 78

21624001_000307

Wullengerd
Rasenhof • Fertigrasen

-Rollrasen ab 1m²

-Rasensamen

-Dünger

-Erden

R & B Wullengerd GbR
Paderborner Str. 102
33335 Gütersloh

Tel.: 05209/919632

Fax: 05209/919633

www.rasenhof-wullengerd.de
info@rasenhof-wullengerd.de

20998701_000307

Die Top-Adresse für
Garten-Freunde!

- GÜTERSLOHER Kompost
- Blumenerden ■ Findlinge
- Rindenmulch ■ Zierkies ■ Beratung



HALLO
LIEBE LEUTE
ICH BIN DUSTY,
DER MAULWURF.
BEI MIR GIBTES ALLES
SACKWEISE ODER ALS
LOSE WARE!

**KOMPOTEC GmbH**

Kompostwerk Gütersloh

Am Stellbrink 25

Tel. 052 41/92 29-0

Montag - Freitag:

(März - Nov.) 8.00 - 18.00 Uhr

(Dez. - Feb.) 8.00 - 16.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Kompostierungsanlage Enger

Dornbreite 62

Tel. 052 24/99 02-0

Mo. - Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr

Samstag:

(März - Nov.) 8.00 - 14.00 Uhr

(Dez. - Feb.) 8.00 - 12.00 Uhr

BIOTERRA GmbH

Recyclingplatz Harsewinkel

Dr.-Brenner-Str. 10

Tel. 0 52 47/93 28 75

Mo. - Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

www.kompotec.de

KOMPO**PARK**

EIN BODEN- & BAUSTOFF-SERVICE DER

BIO

TERRA

...und Annahme von Gartenabfällen

21180701_000307



Stolz: Sofort wollen Lukas (6), Stine (6) und Lennart (5, von links, mit Samentütchen in der Hand), die NWGarten-Sonnenblumenkerne einpflanzen. Sie sind gespannt, ob alles gut gedeiht. FOTOS: NATALIE GOTTWALD

Kinder pflanzen Sonnenblumen



Sonnen-Kinder

Spenger Kita Regenbogen hat gewonnen

■ „Super! Jetzt ist unsere hässliche graue Wand bald weg“, freut sich der sechsjährige Lukas, der die integrative Kindertagesstätte Regenbogen in Spenge besucht. Die 20 Kinder der Einrichtung haben sich auf die NWGarten-Aktion „Kinder pflanzen Sonnenblumen“ beworben – und gewonnen. Bis zum Spätsommer ist ein großes Beet voller Sonnenblumen nun Teil ihres Kindergarten-Alltags.

zehn Zentimeter groß und etwas widerstandsfähiger sind, kommen sie ins Beet nach draußen.“

Die 20 Regenbogen-Kinder freuen sich schon jetzt auf ihre gelbe Pracht, die sie wahrscheinlich ab Juni oder Juli im Beet bewundern können. „Da wir so wieso sehr viel in der freien Natur unternehmen und viel Spaß an Dingen haben, die wir in unserer integrativen Einrichtung alle gemeinsam machen können, ist die NWGarten-Aktion wirklich genau das Richtige für uns“, freuen sich Antje Möller und die 20 Sonnen-Kinder. Damit sich alle jetzt schon vorstellen können, wie schön das Beet bald aussieht, haben die Kinder-Gärtner übrigens schonmal Sonnenblumen aus Papier gebastelt und sie ins Beet gesteckt. „Aber die echten Blumen sehen bestimmt viel schöner aus“, ist Stine (6) sicher. (Natalie Gottwald)

Rund 40 Bewerbungen von Kindertagesstätten, Pfadfindergruppen oder von Familien gingen nach der letzten Ausgabe innerhalb kürzester Zeit bei der NWGarten-Redaktion ein. Und alle Bewerbungen waren so bunt, schön und kreativ gestaltet (rechte Seite), dass schnell feststand: Alle Kinder-Gärtner, die sich beworben haben, bekommen Sonnenblumensamen. Dafür sollen sie uns Fotos davon schicken wie sie ihre Pflänzchen pflegen, gießen und wie schön die Blumen wachsen. Die schönsten Fotos werden dann auch veröffentlicht.

bereitet waren: „Wir haben in den vergangenen Tagen schon ein Beet vorbereitet, das wir für die Sonnenblumen vorgesehen haben“, erzählt die zuständige Erzieherin Antje Möller. Und eines ist auch schon klar: Das Gelingen wird in Sachen Sonnenblumen nicht dem Zufall überlassen. „Wir werden die Kerne zunächst vorziehen“, sagt Antje Möller. „Eine Kollegin bringt in den nächsten Tagen ein Minigewächshaus mit, und erst wenn die Pflänzchen so zehn bis fünf-

Dennoch hat eine Gruppe von Kinder-Gärtnern gewonnen. Die Kita Regenbogen aus Spenge wird nun regelmäßig Besuch aus der NWGarten-Redaktion bekommen. Wir werden darüber berichten, was aus den Sonnenblumenkernen wird und was die Kinder-Gärtner unternehmen, damit sie bestmöglich wachsen und gedeihen.

Beim ersten Besuch der NWGarten-Redaktion, bei dem es auch ausreichend Samentütchen für die 20 „Sonnen-Kinder“ der Kita gab, stand fest, dass die Kinder-Gärtner bereits gut vor-



Noch sind die kleinen Sonnen aus Papier: Doch schon bald sollen vor der grauen Wand die echten Blumen gute Laune verbreiten.